

Kostensenkung durch Prozessoptimierung

FH Frankfurt

Von Nikolaus Kühl

Mittelstands-Beratung Kühl

Das Problem

- Umsätze brechen dramatisch ein
- Kosten steigen trotzdem weiter
- Finanzielle Engpässe lassen sich kaum überwinden
- Banken geben kaum noch Kredite

Was tun?

Die Lösung

- Analyse von Kostentreibern
- Umsetzung von kostensenkenden Maßnahmen
- Identifizierung von Optimierungspotentialen
- Geschäftsprozessoptimierung und
Verringerung der Auftrags-Durchlaufzeiten
- Verbesserung des Liquiditätsmanagement
- Verbesserung des Ratings
- Verbesserung der Kommunikation

Die Werkzeuge

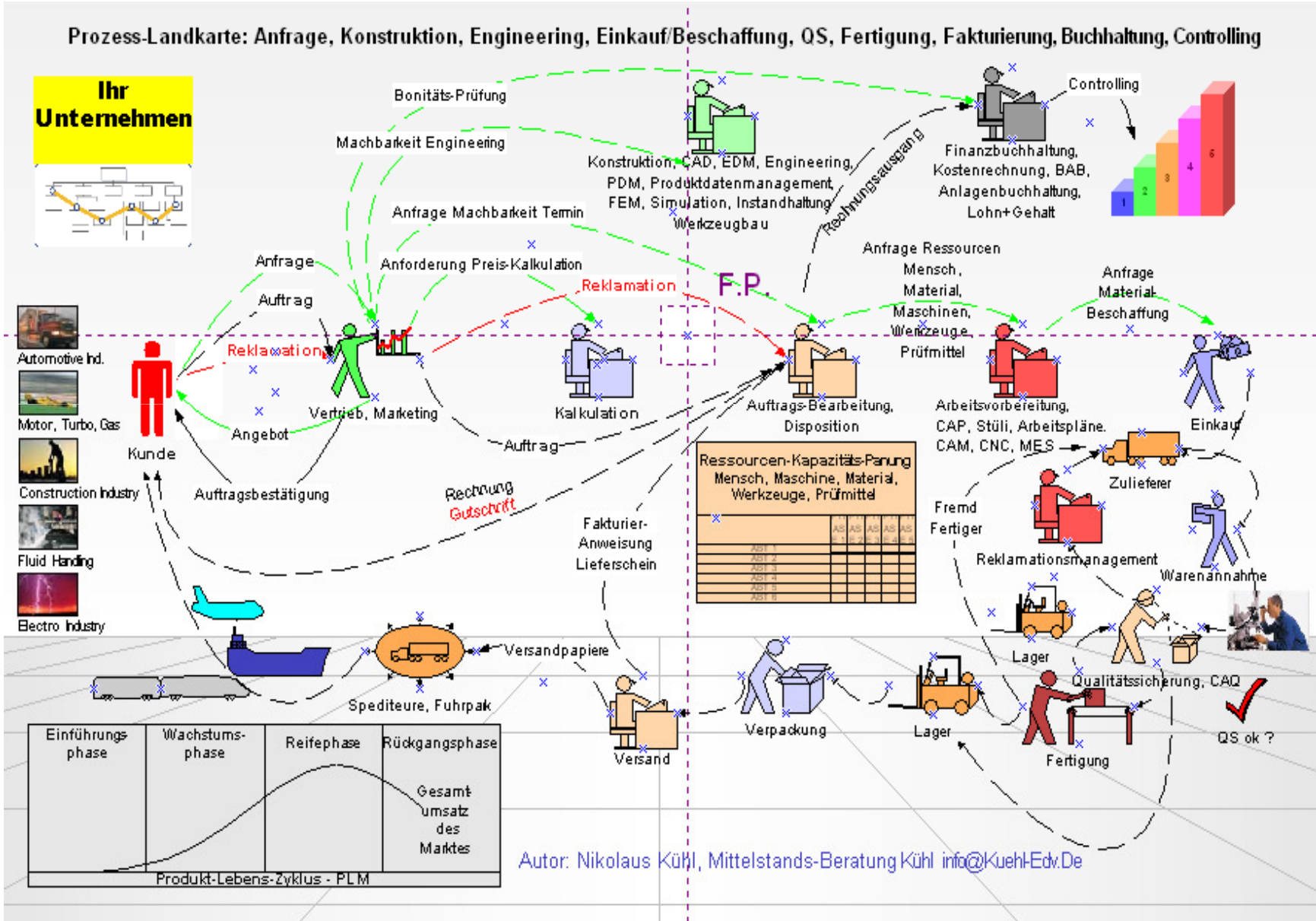


Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>

- Referenzmodelle
- Prozesslandkarten
- MindMap
- BPM Business-Prozess-Modellierung
- Checklisten
- MS-Office
- Rating-Tools

Das Umfeld, die Prozesslandkarte

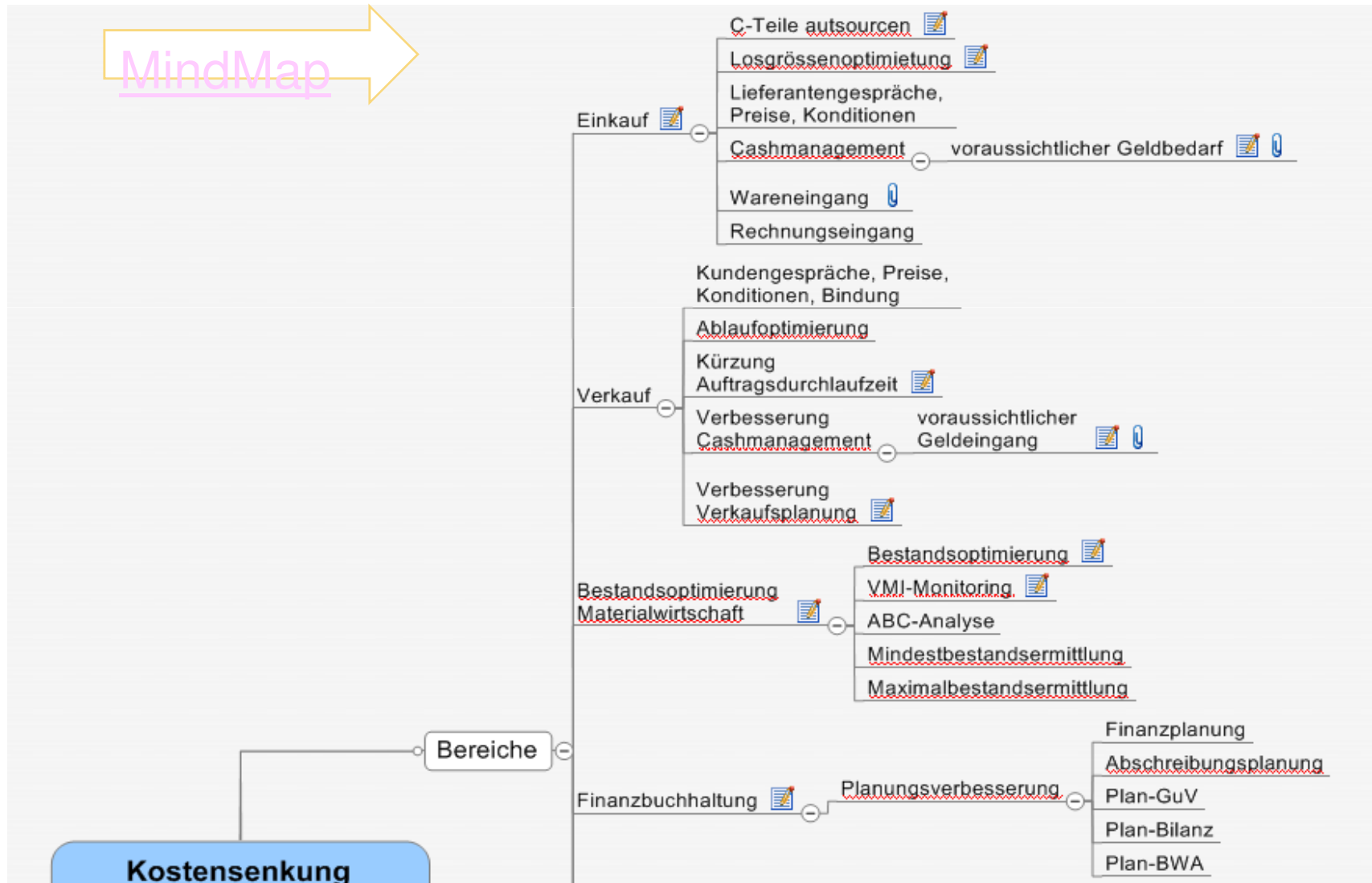
Nikolaus Kühl mailto:info@kuehl-edv.de



Autor: Nikolaus Kühl, Mittelstands-Beratung Kühl info@Kuehl-Edv.De

MindMap

Nikolaus Kühl mailto:info@kuehl-edv.de



Optimierungspotential identifizieren

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>

Optimierungspotenzial Integration

Controlling ist auf die Daten vieler Bereiche angewiesen

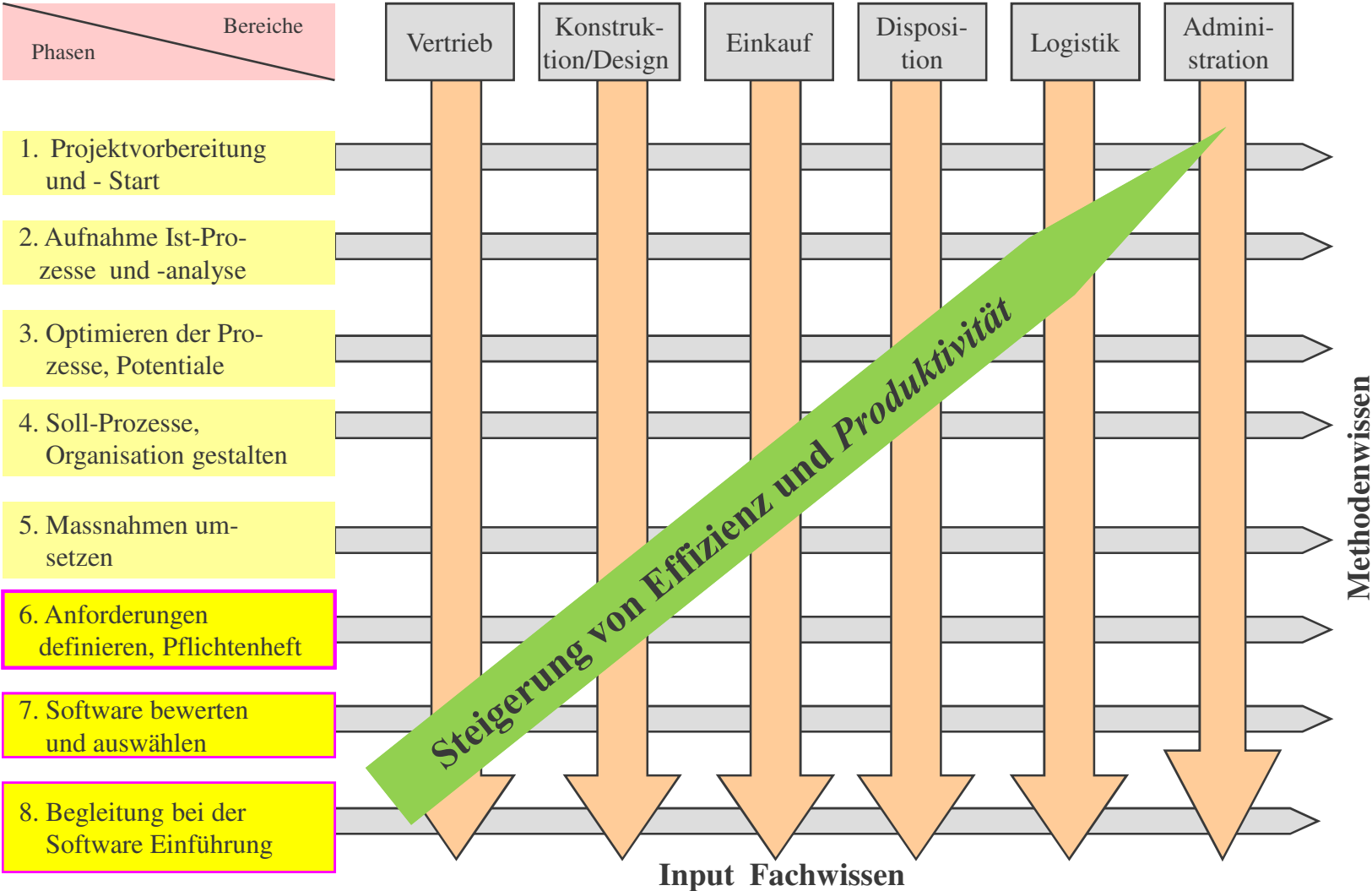
Finanzbuchhaltung	Anlagenbuchhaltung	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung	Materialwirtschaft	PPS	Fakturierung Vertrieb
z. B. <ul style="list-style-type: none">• Primärkosten• WIP	z. B. <ul style="list-style-type: none">• Kalk. Afa• aktivierte Eigenleistungen	z. B. <ul style="list-style-type: none">• Personalkosten	z. B. <ul style="list-style-type: none">• Materialpreise• Bestandsbewertung	z. B. <ul style="list-style-type: none">• Arbeitspläne• Stücklisten• Fertigungsaufträge	z. B. <ul style="list-style-type: none">• Erlöse• Erlöschmälerungen

Integrierter Wertefluss bedeutet

- Wegfall von Schnittstellen
- Konsistenz von Daten
- Aktualität von Daten
- Keine Doppelerfassungen
- Verringerung manueller Eingriffe

Effizienzsteigerung durch Integration

Nikolaus Kühl mailto:info@kuehl-edv.de



Vorgehen bei der Prozessoptimierung

Ist-Situation / Positionierung

Phase 1

Prozess-Ist – Aufnahme;
Analyse Prozess-Ketten

Phase 2

Entwicklung der
Soll-Geschäftsprozesse

Phase 3

Soll-Prozesse einführen –
kontinuierlich verbessern

Phase 4

Prozessanalysen – Ziele - Nutzen

Nikolaus Kühl mailto:info@kuehl-edv.de

Prozessanalysen	Ziele	Nutzen
Schnittstellenanalyse	Abbau von Schnittstellen , Workflow-Verbesserung, Vertikale Aufgabenintegration	Qualität Kosten Zeit
Prozesskettenanalyse	Redundante Tätigkeiten eli- minieren, Prozessabläufe neu strukturieren	Kosten Zeit
Analyse Strukturbrüche	Insellösungen integrieren, durchgängige Bearbeitung auf identischen Datenträgern	Qualität (Fehler vermeiden) Kosten
Wertschöpfungsanalyse	Nicht wertschöpfende Aktivi- täten vermeiden	Leistung Wettbewerbsfähigkeit
Analyse IT-Unterstützung	Nutzung IT-Funktionalitäten Verbessern, Software- Einsatz optimieren	Qualität Kosten Zeit

Beispiele für Schwachstellen

Nikolaus Kühl
:in
@
rehl-edv.de

Unzureichende Information

Doppelarbeit

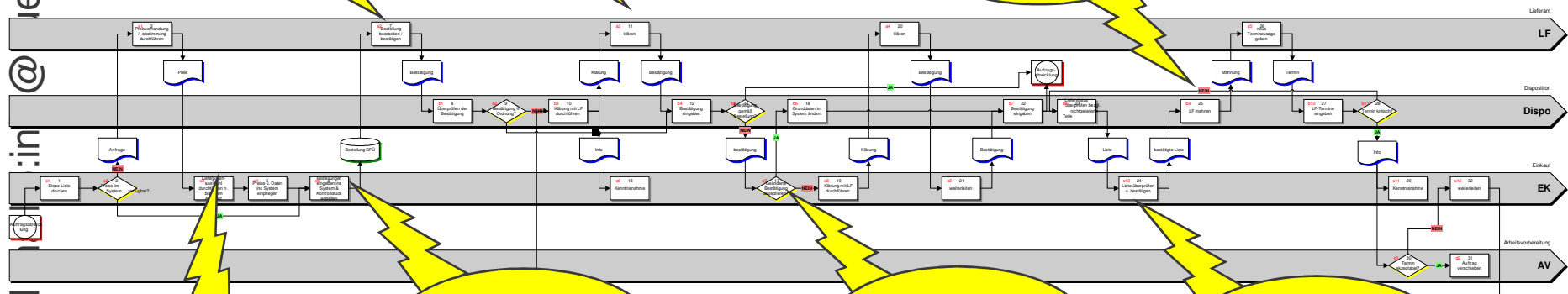
Viele Schnittstellen

Medienbruch

Zuständigkeit nicht definiert

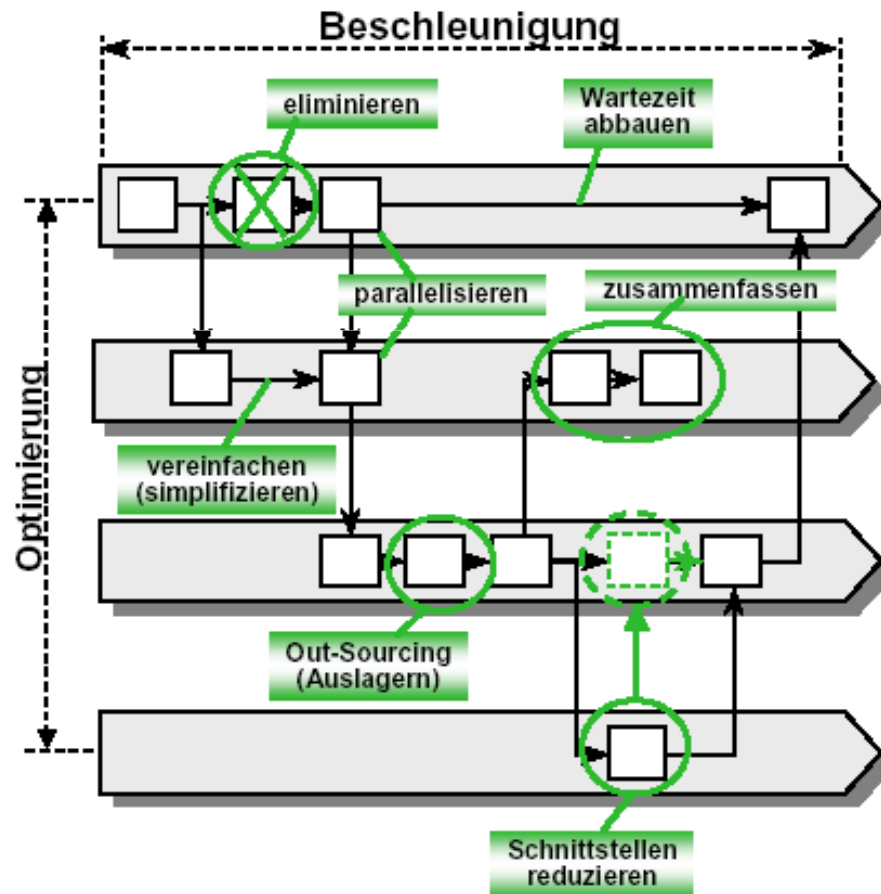
Fehlende Transparenz

Wartezeit



Ansatzpunkte zur Neugestaltung und Optimierung von Prozessen

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>



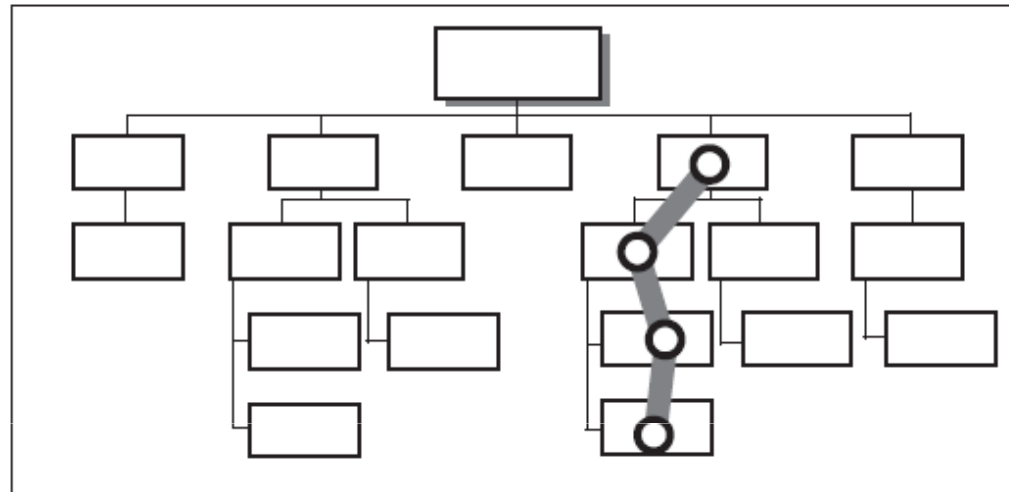
Ansatzpunkte

- Standards einführen
- Änderungshäufigkeit reduzieren
- Teamarbeit integrieren
- Informationsverfügbarkeit erhöhen
- Entscheidungsspielräume vergrößern
- Doppelarbeit verhindern
- Störungen reduzieren
- KVP ermöglichen (Mitarbeiter Know-how)

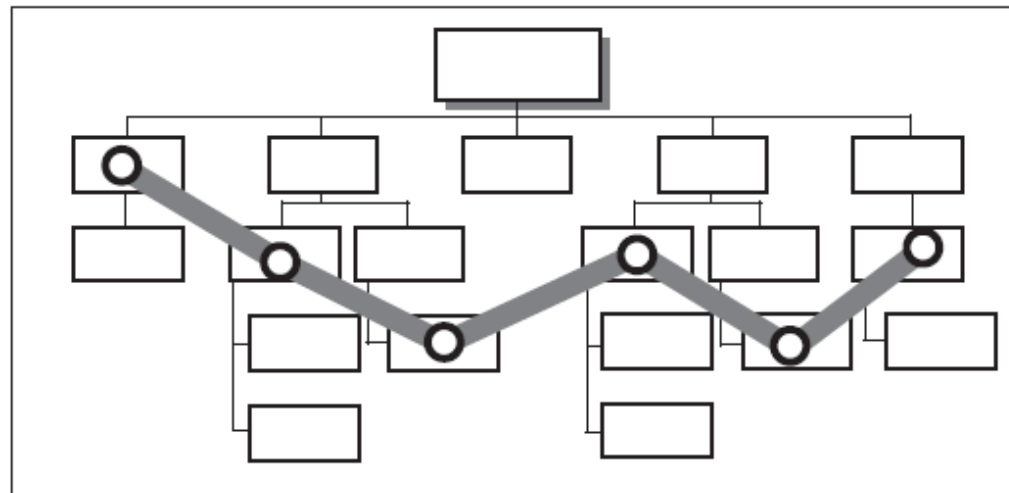
Funktionsorientierung vs. Prozessorientierung

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>

Prozess-Orientierung bedeutet, sich quer zu den Abteilungsstrukturen eines Unternehmens oder einer Organisation mit dem Prozessablauf zu befassen.



Funktionsorientierung



Prozessorientierung

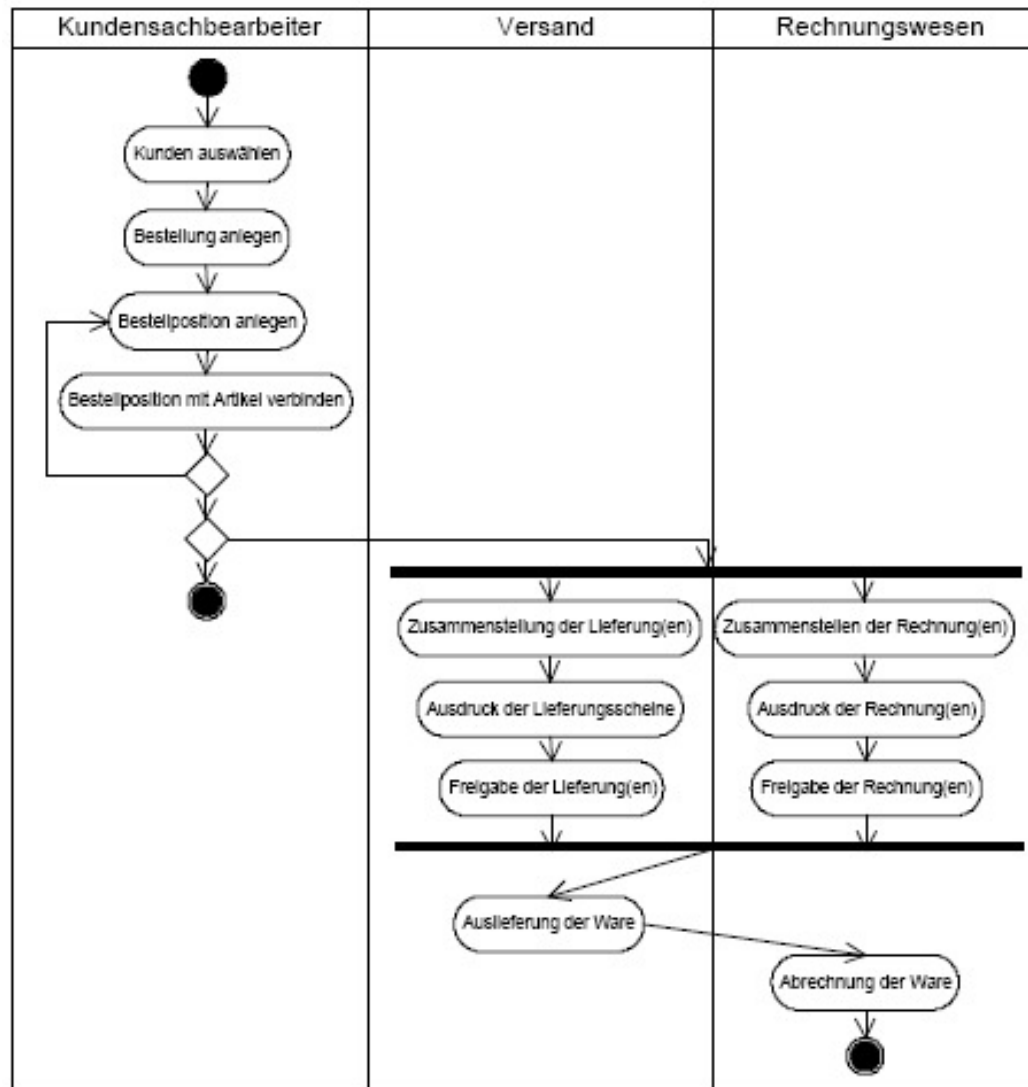
Werkzeuge zur Geschäftsprozessmodellierung

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>

<i>UML Tools</i>	<i>eEPK Tools (Petri-Netze)</i>	<i>Ablaufdiagramm</i>	<i>Datenfluss- diagramm</i>	<i>Simulation</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Rational Rose • Poseidon • Visual UML • MS Visio • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • ARIS Toolset • AENEIS • Nautilus • MS Visio • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • GRADE-BM • MS Visio • ABC Flowcharter • Workflow Modeler • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Bonapart • ABC Flowcharter • MS Visio • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Scitor Process • ARIS • Bonapart • Simul8 • ...

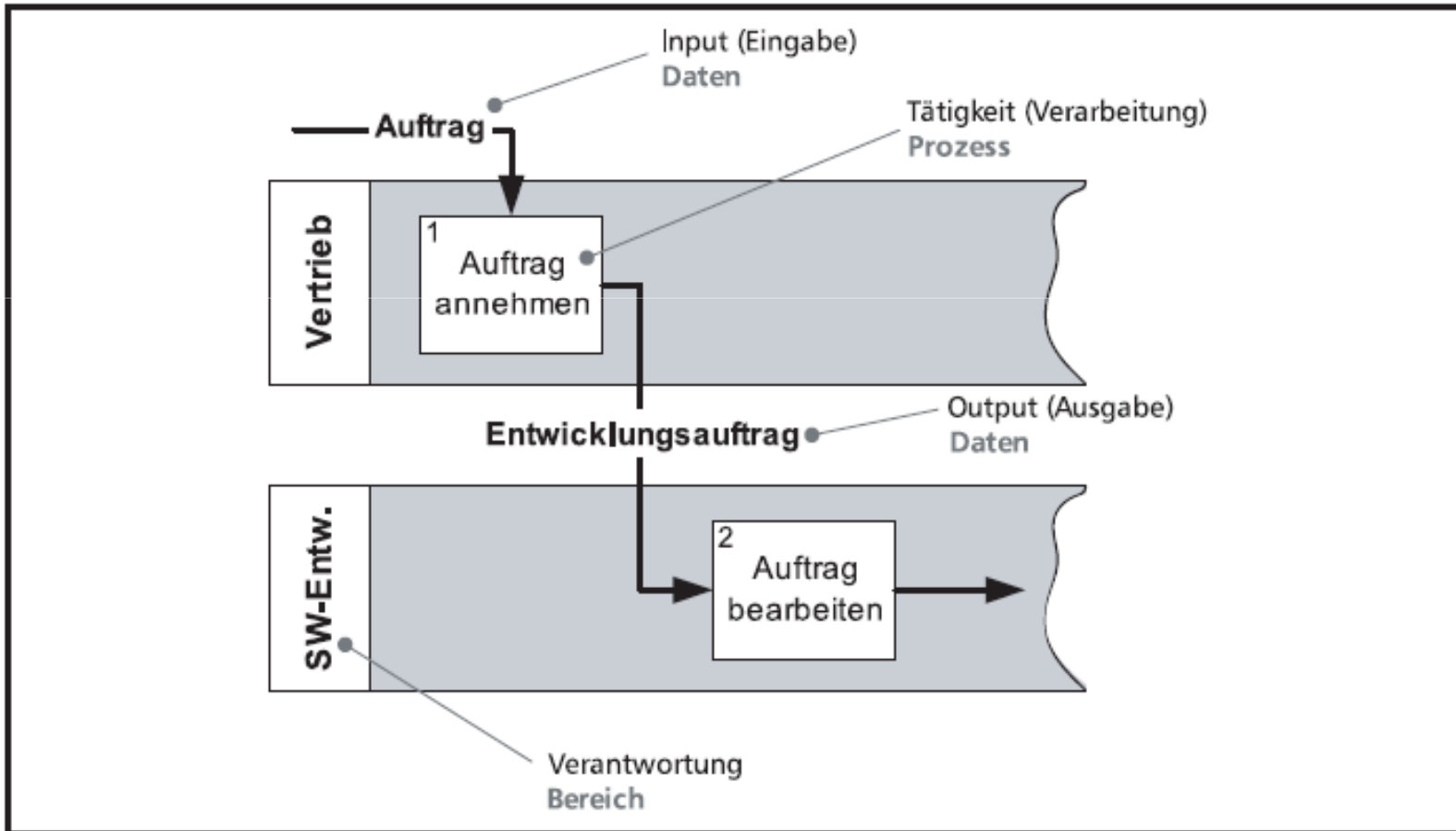
Geschäftsprozesse in UML Notation

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>



Erläuterungen zur Prozess-Modellierung allgemein

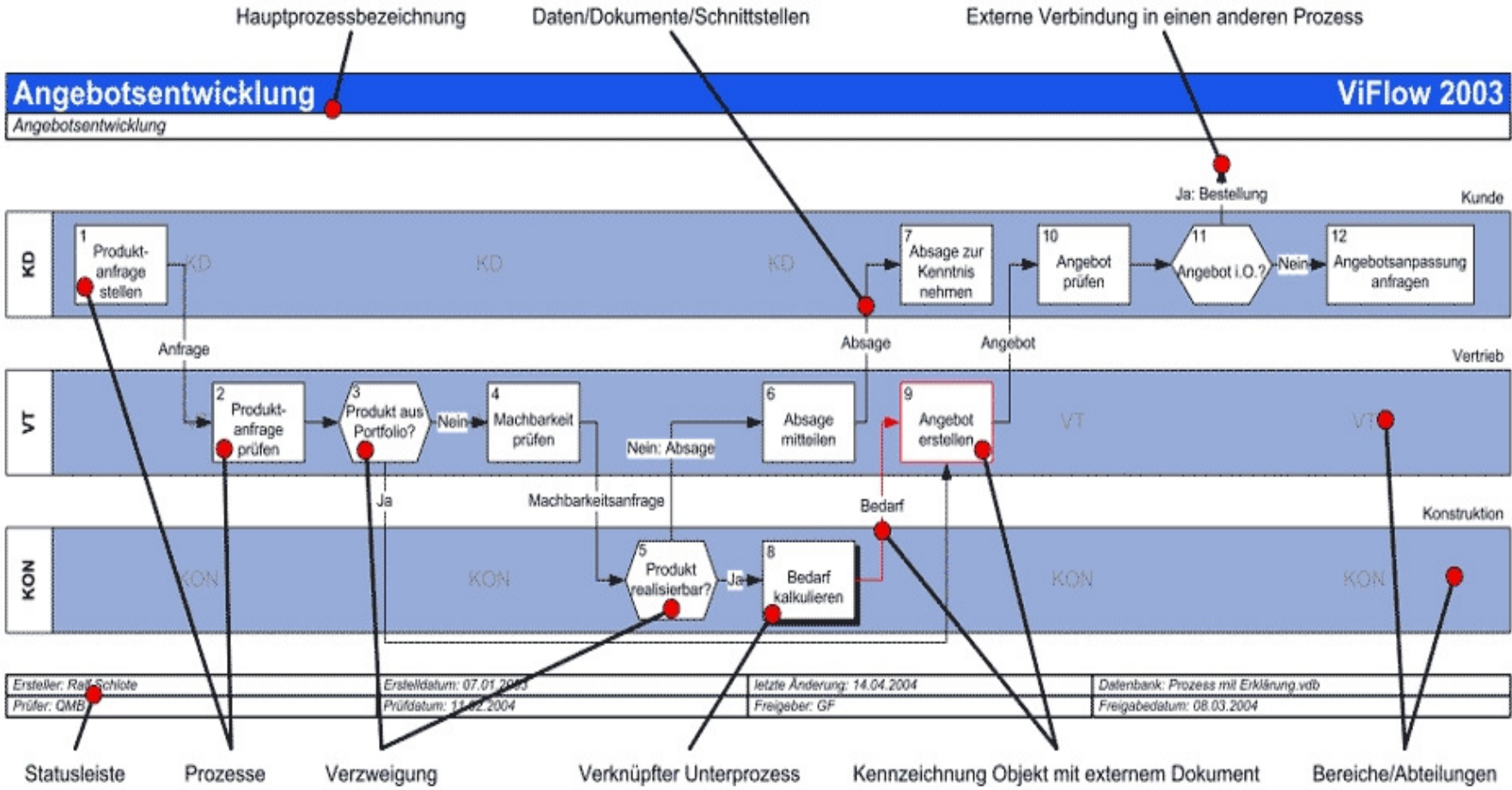
Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>



Geschäftsprozess-Modellierung mit ViFlow

Aufbauend auf der Ist-Analyse werden die Geschäftsprozesse modelliert.

Nikolaus Kühl mailto:info@kuehl-edv.de



Danke

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe für Fragen gerne zur Verfügung.

Nikolaus Kühl <mailto:info@kuehl-edv.de>

The screenshot shows the website 'Mittelstandsberatung KÜHL'. The navigation menu on the left includes: Home, Das Unternehmen, Lösungen, Referenzen, News, Links, Kontakt, and Seitenübersicht. The main content area features a list of services: IT-Dienstleistungen, Lösungen, Gutachten, Studien, Consulting, Projektmanagement, Auftragsprogrammierung, Software- Auswahl, -Einführung, Dokumentation, IT-Management, Training, and Managementberatung. Below this, there are two red text blocks: 'Aktuelles: "Wir machen kurzen Prozess (GPM/BPM Business Process Modellierung und Optimierung mehr)"' and 'Workshop "Workshop: Sichere Softwareauswahl" Rückfragen oder Anforderung der Unterlagen hier'. At the bottom, there is a diagram of a 3D box with '3. Maßnahme' on top, '2. Konzept' on the side, and 'ZIEL' in a red oval on top. A path of five numbered steps (1-5) leads from the bottom to the goal. To the right of the diagram is a legend with three colored boxes: a red box for '1. Was möchte ich erreichen?', an orange box for '2. Wie kann ich das erreichen?', and a green box for '3. Was muß dafür getan werden?'.